

# Ressourcen der Pflegefachpersonen zur Vermittlung von Gesundheitsinformationen am Beispiel Hypertonie

Murielle Arnold & Martina Gut, Bachelor of Science Pflege, VZ 10, Bachelor Thesis 2013

## Hintergrund

- Jede vierte erwachsene Person in der Schweiz ist von Hypertonie betroffen
- Aufgaben der Pflegefachpersonen im Bereich Hypertonie: Informationen vermitteln und Edukation betreiben
- Ressourcenbereiche durch Autorinnen festgelegt: Fähigkeiten, Wissen und Hilfsmittel

## Fragestellung

Welche Ressourcen brauchen Pflegefachpersonen, damit Gesundheitsinformationen zu Hypertonie wirksam an erwachsene Patientinnen und Patienten vermittelt werden können?

## Methode

Systematische Literaturrecherche mit definierten Ein- und Ausschlusskriterien, Suche in:

- PubMed
- CINAHL
- Cochrane Library
- PsycInfo

→ 14 Studien und eine Cochrane Review in die Arbeit eingeschlossen

## Ergebnisse

Die häufigsten Studienergebnisse betreffen:

- Blutdruckkontrolle
- Systolische und diastolische Blutdruckwerte
- Hypertoniewissen
- Medikamentenadhärenz

→ Studien bzw. Review sind relativ heterogen

## Diskussion



### Fähigkeiten

#### Prioritäre Ressourcen

- Kommunikation: Diskussion
- Anleitung zur korrekten Blutdruckmessung
- Durchführung einer Beratung nach standardisiertem Vorgehen
- Ausführung einer Beratung nach individuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Patientinnen bzw. Patienten
- Erfassen eines Basisassessments
- Frontale und interaktive Gruppenleitung

### Wissen

#### Prioritäre Ressourcen

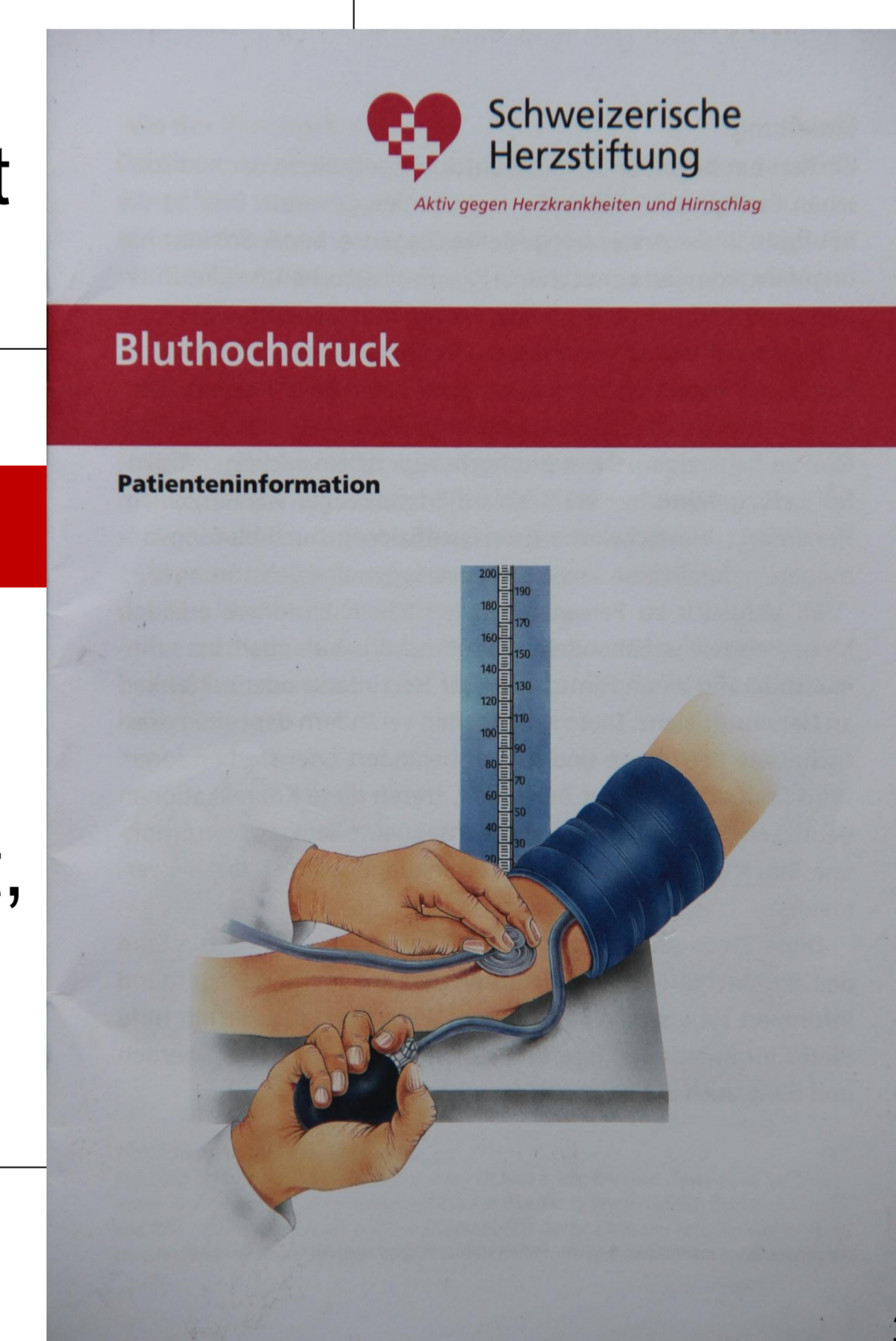
- als Hintergrund zur Krankheit: Ernährung, Gewicht, Bewegung, Stress, Alkoholkonsum und Rauchen
- zur DASH-Diät (in groben Zügen)
- Krankheitsbild Hypertonie
- Bewusstsein über Bedeutsamkeit der regelmässigen Medikamenteneinnahme
- Erinnerungen zur Medikamenteneinnahme
- Bewusstsein über Wichtigkeit von Kontrollterminen
- Kommunikation zwischen Patientinnen bzw. Patienten und Gesundheitsfachkräften
- Medikamente (Antihypertensiva)
- Bewusstsein bezüglich Zeitmanagement
- Soziale Unterstützung



### Hilfsmittel

#### Prioritäre Ressourcen

- Blutdruckmessgerät
- Schriftliche Materialien allgemein (Skript, Handout, Patientenguide, Broschüre, Blatt und Karte)
- Telefon



## Schlussfolgerungen

### Für die Praxis

- **Fähigkeiten:** schliessen vor allem Aspekte der Beratung und Schulung ein → gezielt in der Praxis vertiefen → schriftliche Anleitung oder E-Learning
- **Wissen:** Schulung zum Krankheitsbild und zu pharmakologischen und nichtpharmakologischen (z.B. Tipps zur Medikamenteneinnahme) Inhalten
- **Hilfsmittel:** Austritte aus dem Akutspital werden forciert → Beratung mittels Telefon, schriftliche Materialien einsetzen
- Errichtung einer spitalinternen Beratungsstelle

### Für die Forschung

- Studien mit Einbezug von Ressourcen der Pflegefachpersonen
- Grösseres Sample (v.a. bei Gruppeneukationen)
- Längere Studiendauer
- Klarere Interventionsbeschreibungen
- Vermehrt im Akutspital durchgeführte Studien
- Weniger Interventionen in einer Studie kombinieren
- Vermehrt Studien aus Europa bzw. der Schweiz
- Hypertoniestadien getrennt untersuchen